

**An die Bezirksbürgermeisterin der
Bezirksvertretung Sennestadt**

Anfrage

Gremium	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus
Bezirksvertretung Sennestadt	17.01.2013	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes):

Beschilderung der öffentlichen Fuß- und Radwege

Text der Anfrage:

Die CDU fragt an, ob alle öffentlichen Fuß- und Radwege, die im Winter nicht gestreut oder geräumt werden, rechtlich sicher beschildert sind. (z.B. Kein Winterdienst - Dieser Weg wird bei Schnee- und Eisglätte nicht gestreut)

Zusatzfrage: Kann der Stadt Bielefeld ein Schaden entstehen, wenn diese Beschilderung fehlt und die Stadt Bielefeld Ihrer Räumpflicht nicht nachgekommen ist?

Begründung:

Bei dem tragischen, tödlichen Unfall an der Travestraße vor wenigen Wochen kam unmittelbar die Frage auf, ob der Eigentümer eine Mitschuld an dem Unfall hat. In der Presse war zu entnehmen, dass dieser Weg rechtlich sicher beschildert wurde und dem Eigentümer keine Mitschuld trifft.

Es gibt im Stadtgebiet Sennestadt viele Fuß- und Radwege, die im Winter nicht gestreut werden.

Bei einigen gibt es keine Beschilderung. (z.B. der Fußweg aus dem Wohngebiet Dalbker Alle zu den Bushaltestellen Dalbke Schule und Gildemeister sowie dem Fußweg zwischen der Aral Tankstelle und dem Spielplatz Dalbker Allee)

Diese Wege sind im Verantwortungsbereich der Stadt Bielefeld und werden von den Anwohnern rege genutzt. Auch hier könnten unglückliche Unfälle bei Glatteis entstehen. Aus Sicht der CDU sollten diese Wege entweder eine eindeutige Beschilderung bekommen oder zur Sicherheit der Bürger bei Schnee und Eis geräumt werden.

Bielefeld, 07.01.2013

Unterschrift:

gez.

Holger Nolte

